

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

16.7.1854 (No. 192)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Sonntag den 16. Juli

1854.

## Bekanntmachungen.

Nr. 20,783. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1854.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 1., 8. und 15. l. M. ist, einschließlich des regulierten Zuschlags für Detroi ic., per Malter	25 fl. 14 kr.
2) Des Kornes Mittelpreis dito dito	18 fl. 15 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	6 Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod	10 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	7 Kr.;
4) zwei Pfund dito dito	13½ Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	13½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	16 Kr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.

## Großherzogliches Stadtamt.

Richard.

Nr. 6294. Das Großh. Badische Lotterie-Ansehen von fünf Millionen Gulden vom Jahre 1840 betreffend.

Die zweite Serienziehung zur 18. Gewinnziehung des Lotterie-Ansehens vom Jahre 1840 gegen 50 fl. Loose wird planmäßig

**Dienstag den 1. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,**  
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.

## Großh. Amortisationskasse.

## Dankagung.

Von Herrn Prälaten Ullmann erhielt ich für den **Gustav-Adolf-Verein** 5 fl. 24 kr., und für die evangelische Gemeinde zu **Durmernheim** einen Communionkelch im Werth von 25 fl. von W. K. W.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

## Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben des Partikuliers Christian Herbst von hier lassen

**Samstag den 29. d. M.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

1) einen Morgen Garten mit darin stehendem Gartenhaus, neben Zimmermeister Mesmer und der Erbschaft, vornen die Kriegsstraße, hinten Beierheimer Weg (dem gothischen Thurm gegenüber), taxirt zu 3000 fl.;

2) zwei Morgen Acker, neben Nr. 1 und Partikulier Nägele, taxirt zu 2400 fl. (ganz ober theilweise)

in dem bezeichneten Gartenhaus der Erbtheilung wegen zum zweiten Male versteigern.

Die Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Notariatsverwesers Eslinger (Kreuzstraße Nr. 18) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Juli 1854.

Großh. Stadtamtsreferat.

Gerhard. Wehrle.

## Auktionsanstalt von F. Schreiber,

Kasernenstraße Nr. 7.

Mittwoch den 19. d. M. wird eine Fahrnißversteigerung abgehalten, bei welcher unter anderm goldene Uhren, Kleidungsstücke, Schreinwerk, Betten, 1 Kanapee, Bilder unter Glas und Rahmen und verschiedener Hausrath ic. vorkommen.

Gegenstände zur Mitversteigerung können noch bis zum Dienstag den 18. d. M., Vormittags, bei uns abgegeben werden.

## Mintheim.

Versteigerung von Früchten auf dem Halm.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Andreas Schleifer zu Mintheim Montag den 17. Juli d. J., Früh 8 Uhr, beim Rathhaus daselbst folgende Früchte auf dem Halm gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1) das Korn von 2 Viertel Acker im obern Feld;  
2) die Gerste von 2 Viertel Acker im mitteln Feld.

Mintheim, den 15. Juli 1854.  
B. Hammer, Gerichtsvollzieher.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.  
F. H. J. H.







*inul.*  
 Unterzeichnete empfehlen in großer Auswahl: Crêpe le Chine-, Barège-, Cachemire- u. Mouseline de Laine-Châles, abgepaßte Foulard- und Barège-Kleider, schwarze und farbige Seidenzeuge jeder Art, Gaze, Mousselinette, Jaconets und helle Cattune.

Da die Saison schon etwas vorgerückt ist, werden sämtliche Sommer-Artikel zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Weeber & Cie.

*by.* Bei Unterzeichnetem ist heute frischer Zwiebelkuchen zu haben.

**Karl Mayer**, Konditor, Waldstraße Nr. 35.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die Anzeige zu machen, daß er das

*by.* **Gasthaus zum Hirsch in Rintheim** übernommen und für eigene Rechnung fortführen wird.

Er wird sich bestreben, durch gute Speisen und Getränke, sowie billige Bedienung das Vertrauen seiner verehrlichen Gönner zu rechtfertigen, und ladet zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.

Rintheim, den 15. Juli 1854.

**Christian Burst**, zum Hirsch.

*by.* **Im Bronnenadelaus**

findet heute den 16. Juli Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

**Fried. Heidt.**

**Sttlingen.**

**Musik-Anzeige.**

*by.* Sonntag den 16. d. M. findet bei günstiger Witterung vollständige Wechmusik von dem Großh. Artillerie-Regiment im Garten zur **Fortuna** statt. Entrée 6 kr. Wozu höflichst einladet

**C. Mammel**, am Bahnhof.

**MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.**  
**Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.**  
 LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

**Capital: 6 Millionen Gulden.**

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch Kranke, oder nicht völlig gesunde Personen.

Die Versicherten können sich nach ihrer Wahl bei dem Gewinn der Gesellschaft betheiligen oder nicht. In dem am 30. September 1853 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,826,114 Gulden neue Policen geschlossen.

Prospecte sind unentgeltlich zu haben bei den Agenten der Gesellschaft.

**Julius Geisendorfer**, Haupt-Agent in Karlsruhe.

**Dankagung.**

Den verehrten Freunden und Bekannten, welche sich bei der Feier des Leichenbegängnisses unserer am 11. d. M. verstorbenen lieben Tochter und Schwester **Friederike** mit zahlreichem Besuche, mit erhebendem Gesange und so mannichfachen vielen Beweisen der Liebe und des Mitgeföhls auf so herzliche und für uns tröstliche Weise betheiligten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 13. Juli 1854.

Die Hinterbliebenen:

**M. Müller** Wittwe.  
**C. Müller**, Stadtbaumeister.  
**G. Müller.**  
**S. Müller.**

**Einfracht.**

*inul.* Am Sonntag den 16. dieses findet der Schluß des Kegelfestes mit Preisvertheilung und Gartenmusik statt. Anfang Abends 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung ist die Regelpreisvertheilung und Musik im obern großen Saale.

Karlsruhe, den 12. Juli 1854.

Das Comité.

**Schützengesellschaft.**

*inul.* Sonntag den 16. dieses wird ein Entenschießen abgehalten, wozu wir die Schießliebhaber freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Frankfurter Börse am 14. Juli 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	47½
ditto Preuss.	10	8½	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	45½	Hochhaltig - Silber	21	36
Rand-Ducaten	5	35			
20 Franken-Stücke	9	26	DISCONTO	1¼	9/10
Engl. Sovereigns	11	47			

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

15. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12½	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17½	27" 10,5"	St	"
6 " Abds.	+ 18½	27" 10,5"	"	umwölkt

*inul.*  
 den 30. Juli  
 13. u. 27. August  
 10. u. 24. Sept.

Luxel.  
moyen.

Spitz,

### Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 17. Juli rückt das ganze Corps zur gemeinschaftlichen Uebung aus. Die Compagnien versammeln sich an ihren betreffenden Feuerhäusern **Abends 6 Uhr.**

Abmarsch am Marktplatz **präcis halb 7 Uhr.**

**Das Commando.**

L. Dölling.

L. Dänzer.

### Karlsruher Wochenschau.

**Sonntag den 16. Juli:**

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: Insel Mainau von Mosbrugger. — Merersburg von demselben. — Zwei Schlachtszenen von F. Kaiser. — Männliches Porträt von Orth. — 40 Blatt der neuen deutschen Kupferstecher-Schule.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr. — Ausstellung: Zwei in Del gemalte Skizzen zu Altarbildern.

Eintracht: Gartenmusik Abends 5 Uhr. Für Mitglieder und Fremde.

Schützengesellschaft: Entenschießen, für Mitglieder und Fremde.

**Montag den 17.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Dienstag den 18.:**

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 6 $\frac{1}{2}$  bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz vor dem Großh. Hoftheater.

**Mittwoch den 19. Juli:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11

bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 16. Juli.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Vorstamte zu erhalten sind.

Museum: Im Gesellschaftsgarten Harmoniemusik Abends von 5 — 8 Uhr und Tanzunterhaltung von 8 — 10 Uhr (bei ungünstiger Witterung von 7 — 10 Uhr). Für Mitglieder und Fremde.

**Donnerstag den 20.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Freitag den 21.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 6 $\frac{1}{2}$  bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz vor dem Großh. Hoftheater.

**Sonntag den 23.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Sehr belohnend ist gegenwärtig ein Besuch des landwirthschaftlichen Mustergartens.

### Kunstaussstellung für das Jahr 1854

vom 9. bis 30. Juli

täglich dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr; an Sonntagen nur

Nachmittags; — für Kunstvereinsmitglieder und Fremde auch von 8 bis 10 Uhr an Werktagen und 8 bis 1 Uhr Sonntags.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Rißhaupt, Regierungsassessor v. Mannheim. Herr Braun, Kfm. v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Hr. de Epayly, kais. franz. Oberst m. Kam. v. Strassburg. Herr Brüninghaus, Part. von Aachen. Hr. Scharff u. Hr. Sießling, Part. v. Breslau.

Hr. Ferand, Part. von Paris. Hr. Rudolfi, Part. von Gúshom. Hr. Dppenheimer und Hr. Flórsheim, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Rauen, Kfm. von Mannheim. Herr Heyne, Kfm. v. Barmen.

**Erbprinzen.** Herr Angelroth, Kön. preuß. Konsul v. St. Louis. Hr. Felix Coste, Rent. daher. Herr Maier, Architekt m. Frau v. Kaiserlautern. Hr. Barthold, Kfm. v. Barmen. Hr. L. Schulz, Kfm. v. Köln. Frhr. von Mengershausen, Rent. v. Berlin.

**Goldener Adler.** Hr. Sebolder, Reisender v. Berlin. Hr. Brenzinger, Kanzleigehilfe v. Fabr. Hr. Wahl, Part. v. Ddenheim. Hr. Keller, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Bert, Kaufm. von Offenburg. Herr Wertheimer, Weinhändler v. Búhl.

**Goldenes Schiff.** Herr Lichtenfeld, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Búhl.

**Rothes Haus.** Hr. Faul, Kfm. v. Eckstein. Herr Weil, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kroner, Holzhändler von Düsseldorf. Hr. Wehrle, Part. v. Berlin.

**Schwan.** Hr. Frei, Kfm. v. Sulzbürg. Hr. Schüs, Kfm. v. Edwending.

**Weißer Bär.** Hr. Zwick, Kfm. v. Offenburg. Hr. Bus, Kfm. von Zürich. Hr. Schroth, Kfm. von Basel. Hr. Erhard, Kfm. v. Wíllingen. Herr Eberhard, Pfarrverweser v. Baiertal.

**Zähringer Hof.** Herr Boisel, Part. m. Kam. von Bucharest. Hr. Walz, Holzhändler v. Dettigheim. Herr Bauer, Fabrikant v. Nürnberg. Hr. Michaelis, Kfm. m. Frau v. Köln. Hr. Lób, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gerber, Kfm. v. Gernsbach. Herr Kaiser, Kfm. von Kenzingen.

Hr. Mayer, Kfm. v. Neustadt.

### In Privathäusern.

Bei Oberforstmeister Fischer: Frau Oberamtmann Bulster m. Kinder v. Mosbach. — Bei Transportinspektor Gladz: Fr. Lichtenberg von Heidelberg. — Bei Stadtorrechner Daler: Frau Schwindt v. Havre. — Bei Hoffriseur Obermüller: Hr. Runkel, Kön. preuß. Militär-Administrationsbeamter des 5. Armeekorps aus Posen. — Bei Part. W. Wagner: Fr. Moll v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.